Amtsmitteilungen



des Bischöflichen Schulamtes
der Diözese Gurk

Oktober 2026

Nr. 82

Einführungsnachmittag - Entsendung Religionslehrer:innen

Am 9. September 2026 lud das Bischöfliche Schulamt die neuen Religionslehrer*innen zu einer Informationsveranstaltung ein.


Quelle:Schulamt

Ziel des Nachmittags was es, den Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern Orientierung für ihre Tätigkeit im Religionsunterricht zu geben, wichtige Informationen für den Berufsalltag bereitzustellen und zugleich einen feierlichen Rahmen für die anschließende Sendungsfeier zu schaffen.

Den spirituellen Höhepunkt des Tages bildete die Feier der Heiligen Messe in der Rektoratskirche St. Elisabeth mit Domdekan Schulamtsdirektor Dr. Allmaier. Im Anschluss daran fand im Festsaal im Bischofshaus die feierliche Verleihung der Missio Canonica statt. Dabei wurde 27 Religionslehrer*innen die befristete und 2 Religionslehrerinnen die unbefristete Missio Canonica persönlich überreicht.

Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags wurde für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Agape im Bischofshaus vorbereitet. In entspannter Atmosphäre bot sich nochmals Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Die Informationsveranstaltung zeigte, wie wichtig eine gute Begleitung zu Beginn der Lehrtätigkeit ist. Sie verband fachliche Information, persönliche Begegnung und spirituelle Vertiefung und bot den neuen Religionslehrer*innen so hoffentlich einen motivierenden Start in ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Terminaviso: Würdigungsfeier

Am Dienstag, 17. Nov. 2026 findet um 15:00 Uhr die Würdigungsfeier mit Danksagung für die pensionierten Religionslehrkräfte statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin gleich vor.


Quelle:Schulamt

Fachkonferenzen Schuljahr 2026/27

In den letzten beiden Wochen fanden für den Pflichtschulbereich die alljährlichen verpflichtenden Fachkonferenzen (vormals: Dienstbesprechungen) statt.

Neu in diesem Schuljahr ist, dass diese im Fortbildungsprogramm des IRPK enthalten sind.

In angenehmer und konstruktiver Atmosphäre wurden aktuelle Informationen des Ministeriums, der Bildungsdirektion sowie des Bischöflichen Schulamtes weitergegeben.

Darüber hinaus boten die Treffen die Möglichkeit, dienstrechtliche und pädagogische Fragestellungen zu erörtern, wichtige Impulse aufzunehmen und eigene Anliegen einzubringen.


Quelle: Schulamt

Die jeweiligen Treffen waren gut besucht und beim anschließenden gemütlichen Ausklang war ein freudvolles Miteinander spürbar, das über den Schulalltag hinausgeht und uns für die kommende Zeit stärken wird.


Quelle: Schulamt


Quelle: Schulamt

Wir wünschen allen Religionslehrkräften für das kommende Schuljahr viel Kraft, Ausdauer, Energie, Gesundheit und viele kleine „Engel“, die euch begleiten, wenn ihr das Gefühl habt, dass es einmal keinen Ausweg gibt.

Maturawallfahrt | Ökumenischer Gottesdienst am BZ Ehrental

Maturawallfahrt 2026


Quelle:Schulamt

„Du wirst ein Segen sein“ – dieses Thema der diesjährigen Wallfahrt wurde den 600 Maturantinnen und Maturanten mit auf den Weg gegeben. Bei bestem Wetter wurde der Wortgottesdienst mit Bischof Dr. Josef Marketz und Seniorin/Pfarrerin Mag. Regina Leimer gefeiert – musikalisch gestaltet von unserem Kollegen Lukas Joham (Bachmanngymnasium) und Florian Pirolt (BRG Viktring).

Zahlreiche positive Rückmeldungen bestärken FI Thomas Unterguggenberger, diese Veranstaltung auch in Zukunft in diesem Rahmen durchzuführen.

Ökumenischer Gottesdienst am Bildungszentrum Ehrental

Eigentlich war eine kleine Wallfahrt nach Maria Saal geplant, das Schlechtwetter machte jedoch eine Ortswechsel notwendig.

Im Turnsaal des Bildungszentrums wurde mit Stiftspfarrer Josef-Klaus Donko und Pfarrer Johannes Hülser ein stimmungsvoller ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Zur positiven Stimmung trug auch die musikalische Begleitung von Fachinspektor i.R. Toni Boschitz bei.


Quelle:Schulamt

Preisverleihung Colerus-Geldern-Preis

Am 22. September 2026 wurden im Bischofshaus die diesjährigen Preisträger ausgezeichnet.

Der 1. Preis ging an Julia Wernig vom Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt (Betreuer: FI Prof. Thomas Untergug-genberger). Sie verfasste ihre Abschließende Arbeit zum Thema *Mit Feuer und Geist. Die Firmung als Sakrament der Initiation*.


Quelle:Schulamt

Der 2. Preis wurde an Marco Tiefenbacher vom BORG Klagenfurt (Betreuer: Prof. Mag. Thomas Sablatnig) vergeben. Thema seiner Arbeit war *Die Tradition des Kärntner Krippenbaus*. Die im Rahmen der Abschließenden ARbeit von Marco Tiefenbacher gebaute Krippe wurde am BORG gesegnet und präsentiert.


Quelle:Schulamt

Bei der Feier waren neben den Angehörigen auch beide Schulleitungen anwesend: Direktorin Elvira Steindorfer (AAG Völkermarkt) und Direktor Michael Seher (BORG Klagenfurt).


Quelle:Schulamt

Religiös-Spirituelle Projekte

Religionsunterricht lebt nicht nur vom Gespräch im Klassenzimmer. Manches wird besonders dort erfahrbar, wo junge Menschen neue Orte entdecken, anderen Menschen begegnen, gemeinsam etwas gestalten oder sich auf spirituelle Erfahrungen einlassen.

Auch in diesem Schuljahr stellt das Bischöfliche Schulamt daher wieder finanzielle Mittel zur Verfügung, um besondere religiös-spirituelle Projekte mit Schüler*innen zu ermöglichen. Die Religionslehrer*innen sind eingeladen, diese Möglichkeit zu nutzen und Ideen zu entwickeln, die über den regulären Religionsunterricht hinausführen.

Finanzielle Förderungen

Gefördert werden Projekte, die einen direkten Bezug zum Religionsunterricht haben und

* religiöse oder interreligiöse Bildung fördern,

* Möglichkeiten zur spirituellen Vertiefung eröffnen oder

* Zugänge zu religiöser Kunst und Kultur schaffen.


Quelle: Andrea Lackner

Dabei darf durchaus kreativ gedacht werden: Begegnungen, Exkursionen, spirituelle Tage, kulturelle Projekte oder neue Formen gelebter Religion können jungen Menschen Erfahrungen eröffnen, die weit über eine einzelne Unterrichtsstunde hinausreichen.

Das Bischöfliche Schulamt unterstützt solche Projekte mit bis zu einem Drittel der Gesamtkosten für Personal, Material und Fahrtkosten. Die maximale Förderung beträgt € 500,– pro Klasse, Schule und Schuljahr. Nicht gefördert werden Aktivitäten, die im Rahmen des regulären Religionsunterrichts stattfinden.

Antrag stellen

Der Antrag wird von einer Religionslehrkraft mit dem vorgesehenen Formular des Bischöflichen Schulamtes eingereicht. Über die Förderung entscheidet die Schulamtskonferenz im Rahmen der vorhandenen Mittel. Nach Abschluss des Projektes ist eine kurze Projektdokumentation zum Ende des Monats, in dem das Projekt statt gefunden hat, an das Schulamt zu übermittelnm (außer im Juli, hier muss die Zusendung spätestens eine Woche nach Schulschluss erfolgen). Erst nach Erhalt der Projektdokumentation wird die Auszahlung veranlasst.

Nutzen Sie diese Möglichkeit! Vielleicht gibt es eine Idee, die Sie schon länger gerne mit Ihren Schüler/-innen verwirklichen würden. Die Förderung soll dazu beitragen, dass aus einer guten Idee eine besondere Erfahrung werden kann – und Religion für junge Menschen erlebbar, berührend und lebensnah wird.

Materialien für den Religionsunterricht

Guter Religionsunterricht lebt von guten Ideen – und manchmal auch davon, nicht alles selbst neu erfinden zu müssen. Mit RUfa.cloud steht Religionslehrer/-innen eine umfangreiche Plattform zur Verfügung, die es lohnt, kennenzulernen und für die eigene Unterrichtsvorbereitung zu nutzen.

Unter dem Motto „Mehr Materialien. Mehr Wissen. Mehr Ideen." bündelt dieses Angebot im Internet an einem Ort eine beeindruckende Vielfalt an Angeboten für den Religionsunterricht. Der Materialfundus umfasst mehr als 1.000 Unterrichtsmaterialien, die gezielt durchsucht, zu Medienpaketen zusammengestellt und heruntergeladen werden können.

Vielfältiges Angebot

Besonders interessant ist die Breite des Angebots. Neben klassischen Unterrichtsmaterialien finden sich auf der Plattform zentrale Erzählungen aus verschiedenen Religionen – kindgerecht erzählt, illustriert, für den Unterricht aufbereitet und fachlich kommentiert. Audioangebote ermöglichen weitere Zugänge und können beispielsweise zur Differenzierung eingesetzt werden. Mit den „RUfa-Kids" steht zudem eine Filmreihe für die Jahrgänge 3 bis 6 zur Verfügung, in der ein multireligiöses Kinderteam gemeinsam Religionen erkundet.

Viele Hintergrundinformationen

RUfa.cloud möchte aber mehr sein



als eine Materialsammlung. Eigene Bereiche zu Didaktik und Theologie unterstützen bei der Unterrichtsvorbereitung und bieten Gelegenheit, das eigene Wissen aufzufrischen und zu vertiefen. Erklärvideos und Einführungstexte greifen didaktische und methodische Fragen auf; theologische Beiträge helfen dabei, unterschiedliche Religionen besser zu verstehen und fachlich sicher zu unterrichten. Für die Oberstufe stehen darüber hinaus Basis- und Positionstexte etwa zu Theologie, Anthropologie, Heiligen Schriften, zentralen religiösen Personen und ethischen Fragen zur Verfügung.

Natürlich ist nicht jedes Material unmittelbar auf die österreichischen Lehrpläne und auf den konfessionellen katholischen Religionsunterricht zugeschnitten. Gerade darin kann aber auch ein Reiz liegen: stöbern, auswählen, anpassen und neue Perspektiven entdecken. Vieles kann eine Anregung sein, den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln oder ein bekanntes Thema einmal anders anzugehen.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und gehen Sie auf Entdeckungsreise. Vielleicht finden Sie dort nicht nur das Material, das Sie gerade gesucht haben, sondern auch eine Idee, nach der Sie gar nicht gesucht hatten.

RUfa.cloud – Materialportal für den Religionsunterricht

Berufsgemeinschaft – Personalien

Ein neuer Vorstand für die Berufsgemeinschaft der Religionslehrer:innen

Im Rahmen der Herbsttagung am 10.09.2026 in St. Georgen am Längsee, wurde der neue Vorstand der Berufsgemeinschaft der Religionslehrer:innen gewählt.


Quelle: BG

76 Religionslehrer:innen haben ihre Stimme abgegeben und damit dem neuen Team ihr Vertrauen ausgedrückt. Zum neugewählten Team gehören folgende Personen:

Vorsitzende: Antonia Ressmann, Dipl. Päd.
Stellvertretende Vorsitzende: Brigitte Weber, Dipl.Päd.

Schriftführerin: Alexandra Branz-Schorn, BEd, BA
Stellvertretende Schriftführerin: Maria Patterer, BEd
Kassiererin:Alexandra Branz-Schorn, BEd, BA
Stellvertretende Kassiererin: Antonia Ressmann, Dipl.Päd.
Die geistliche Assistenz: Mag. Slavko Thaler
Mit im Personalbeirat: Anita Kogler, Dipl.Päd. (ARGE-APS)

Grußworte der neuen Vorsitzenden

Als neugewählte Vorsitzende freue ich mich auf diese verantwortungsvolle Aufgabe und auf die gemeinsame Arbeit mit unseren und für unsere Kolleginnen und Kollegen.

Ein besonderer Dank gilt den sich verabschiedenden Vorstandsmitgliedern, die mit viel Engagement, Zeit und persönlichem Einsatz die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen vertreten und sich für eine gute Zusammenarbeit eingesetzt haben. Für ihre wertvolle Arbeit und die Zeit, die sie der Gemeinschaft geschenkt haben, möchte ich mich von Herzen bedanken. Vergelt's Gott!

Auch in Zukunft werden die Vertretung unserer Interessen, Expertisen und Erfahrungen gegenüber dem Schulamt, die Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen, gemeinschaftsstärkende Aktionen sowie die Vernetzung mit den österreichischen Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der IBGRLÖ wichtige Schwerpunkte unserer Arbeit sein.

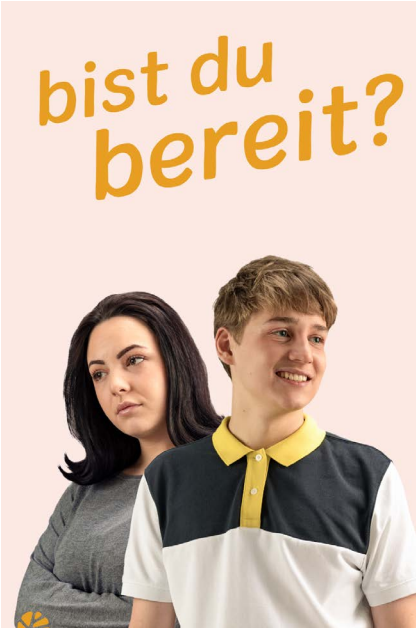
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Vorstand und darauf, gemeinsam die Anliegen unserer Berufsgruppe zu stärken und weiterzuentwickeln.

Na jesenskem srečanju v Šentjuriju ob Dolgem jezeru smo izvolili nov odbor poklicnega združenja učiteljev in učiteljic verouka. Kot novoizvoljena predsednica se zahvaljujem članom in članicam, ki se poslavljajo, za njihov čas, zavzetost in prizadevanja za zastopanje interesov kolegic in kolegov ter dobro sodelovanje. V prihodnje bomo posebno pozornost namenili zastopanju naših interesov in izkušenj pri šolskem uradu ter povezovanju s kolegicami in kolegi v Avstriji. Veselim se dobrega sodelovanja in skupnega dela.

Antonia Ressmann

Workshop-Angebot Kirchenbeitrag | Emoji-Bibel

Workshop: Kirche? Glaube? Religion? Was hat das heute noch mit mir zu tun?



Die Kirchenbeitragsstelle bietet Schulworkshops an, in denen genau diese Fragen beantwortet werden. Offen, interaktiv, ehrlich und auf Augenhöhe.

Gemeinsam wird ein Blick auf Fragen rund um Glauben, Religion und die Rolle der Kirche in unserer Gesellschaft geworfen. Dabei geht es auch darum, wie Kirche ihre vielfältigen Aufgaben finanziert und warum der Kirchenbeitrag dabei eine zentrale Rolle spielt.

Das Angebot richtet sich vor allem an die Oberstufen- und Maturaklassen, Mitarbeitende der Kirchenbeitragsstelle kommen für ein oder zwei Unterrichtseinheiten gerne in die Schule und freuen sich auf spannende Gespräche, neue Perspektiven und einen offenen Austausch.

Kontakt:
Matthias Obertautsch, matthias.obertautsch@kath-kirche-kaernten.at
Peter Mödritscher, peter.moedritscher@kath-kirche-kaernten.at
Tel.: 0676/87721920

Emoji-Bibel

Der Professor für Bibelwissenschaften der Universität Aachen, Simone Paganini und seine Frau und Co-Autorin Sarah Paganini verfassten nach mehreren Bibel-Bestsellern nun die Kleine Emoji-Bibel.

Jahrtausendealte biblische Erzählungen werden in die moderne Kommunikationsform der Emojis übersetzt. Das Büchlein enthält Schlüsselszenen aus dem Alten und Neuen Testament, beschränkt sich dabei aber auf wenige Worte und bildet diese durch Symbole ab. Dadurch entstehen neue Zugänge zu den biblischen Texten und es eröffnet sich - insbesondere für Kinder und Jugendliche - ein spielerischer, niedrigschwelliger und zugleich bedeutsamer Weg, sich auf biblische Inhalte einzulassen.

Die Kleine Emoji-Bibel eignet sich besonders für Schule, Katechese, Erstkommunion- und Firm- bzw. Konfivorbereitung sowie für alle pastoralen und religionspädagogischen Kontexte, in denen junge Menschen neugierig auf biblische Geschichten gemacht werden sollen.

Weitere Informationen zum Buch sowie die Bestellmöglichkeit gibt es beim Vivat-Verlag.



Buchtipps

Uwe Böschemeyer: Und wenn Gott wäre. Über Sinn, Zweifel und das Wagnis, sich auf die Suche nach Gott einzulassen, 128 Seiten, Tyrolia Verlag, € 20,-



Was trägt einen Menschen? Und was wäre, wenn die Sehnsucht nach einem „Mehr" nicht bloß Ausdruck eines Mangels wäre, sondern eine Spur, der es sich zu folgen lohnt?

Der kürzlichn verstorbene Psychotherapeut und Theologe Uwe Böschemeyer stellt die Gottesfrage nicht als abstraktes theologisches Problem, sondern als existentielle Frage des Menschen. Ausgehend von seiner jahrzehntelangen therapeutischen Erfahrung fragt er nach Sinn, Halt, Leid, Hoffnung und jener Tiefe des Lebens, die sich weder durch Erfolg noch durch Wohlstand oder Selbstverwirklichung erschöpfen lässt.

Die Stärke des Buches liegt in seinem offenen Ton. Böschemeyer will den Glauben nicht beweisen und Zweifel nicht vorschnell beseitigen. Er ermutigt vielmehr dazu, die Frage nach Gott überhaupt wieder zuzulassen. Böschemeyer zeigt, dass die Gottesfrage auch in einer säkularen Welt keineswegs erledigt ist. Vielleicht beginnt religiöse Bildung gerade dort: nicht mit fertigen Antworten, sondern mit dem Mut, jene großen Fragen offenzuhalten, die Menschen im Innersten bewegen.

Ein nachdenkliches, gut zugängliches Buch für Glaubende, Zweifelnde und – wie Böschemeyer es versteht – Gottsuchende.

David Steindl-Rast / Mario Quintana: Worauf es letztlich ankommt. 100 Fragen – 100 Antworten, 184 Seiten, Tyrolia Verlag, € 25,-

Anlässlich seines 100. Geburtstags zieht der Benediktinermönch und spirituelle Lehrer David Steindl-Rast gemeinsam mit Mario Quintana eine ungewöhnliche Bilanz. In 100 Fragen und 100 Antworten geht es um Gott und Glauben, Jesus und Erlösung, Zweifel und Hoffnung, Liebe und Angst, Gesellschaft und Verantwortung – und immer wieder um die Frage, wie ein erfülltes menschliches Leben gelingen kann.



Steindl-Rast stellt kein kompliziertes theologisches Lehrgebäude vor. Er spricht in einer wohltuend einfachen und zugleich erstaunlich tiefen Sprache. Hinter den kurzen Antworten steht die Erfahrung eines langen Lebens, das vom christlichen Glauben ebenso geprägt ist wie von der Begegnung mit anderen Religionen und spirituellen Traditionen.

Worauf es letztlich ankommt ist ein stilles, lebenskluges Buch. Seine besondere Qualität liegt darin, dass ein hundertjähriger Mensch am Ende nicht behauptet, auf alles eine Antwort zu besitzen. Vielmehr lädt Steindl-Rast dazu ein, das Leben noch einmal mit dem staunenden Blick eines Kindes anzusehen – und darin das große Geheimnis neu zu entdecken.

Das MeinRegenbogen



Heiliger-Martin-Paket

wenn die Tage kürzer werden, kommt die Vorbereitung auf das Martinsfest.

Was du dazu brauchst, haben wir in unserem Paket!

Heiliger-Nikolaus-Paket

brennt die 1. Kerze am Adventkranz ist es zum Nikolaus-Fest nicht mehr lange.

Um das Kommen des heiligen Nikolaus spannend vorzubereiten, ist unser Paket genau richtig!

Man kann jederzeit mit einem MeinRegenbogen-Abo bei uns einsteigen. Das Abo beginnt mit dem darauffolgenden Monat.

*zzgl. Versandkosten

Katholische Kinderzeitschrift MeinRegenbogen
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt | Tel: +43 (0) 463 5877-2145
E-Mail: regenbogen@kath-kirche-kaernten.at *www.kinder-regenbogen.at*

Gerne möchten wir auf unseren Webshop hinweisen, über den Sie wert(e) volle Produkte bestellen können: https://shop.kath-kirche-kaernten.at

Gott segne das neue Arbeitsjahr

Wir erbitten den Segen für uns und unseren Alltag:

dass wir den Mut haben, Bewährtes zu bewahren,

Neues zu beginnen,

unterscheiden können, was zum Ziel führt,

den Mut haben, miteinander offen zu diskutieren,

und andere Meinungen zu akzeptieren.

(Quelle: Diözese Linz)

Drage kolegice, dragi kolegi, želimo vam vse dobro za novo šolsko leto pri delu z otroki!



Quelle: Schulamt / Maturawallfahrt

Impressum:

Bischöfliches Schulamt der Diözese Gurk, Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
schulamt@kath-kirche-kaernten.at | 0463 57770 1051

F.d.I.v.: Dir. FI Dr. Peter Allmaier